

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 1. August 2019

1. August-Brunch: Wo Tradition und Erlebnis aufeinandertreffen

Das Buurezmorge ist eine wunderschöne Schweizer Tradition. Dieser Meinung waren auch die rund 150'000 Gäste, die heute mit einem 1. August-Brunch auf dem Bauernhof den Schweizer Geburtstag feierten. Über 350 Bauernfamilien aus allen Ecken der Schweiz luden zum beliebten «Buurezmorge» ein und zauberten den Gästen ein Lächeln ins Gesicht.

Er ist bereits wieder Geschichte – der traditionelle 1. August-Brunch auf dem Bauernhof, der heuer die 27. Ausgabe feierte. Der Geburtstag der Schweiz mit einem frisch zubereiteten «Buurezmorge» hatte auch dieses Jahr für viele eine grosse Bedeutung. Rund 150'000 Personen aus dem In- und Ausland pilgerten aufs Land und erlebten die Schweizer Landwirtschaft und ihre Produkte hautnah. Wer will sich schon Köstlichkeiten wie hausgemachte Butterzöpfe, schön angerichtete Fleisch- und Käseplatten, Konfitüren, Birchermüesli oder Wähen entgehen lassen? Mitverantwortlich für die Popularität ist zweifellos die spezielle Bauernhofatmosphäre: Alle Gäste essen gemeinsam am langen Tisch, egal ob direkt im Stall, auf dem Vorplatz eines Hofs oder auf der Alp.

Auch die Landesregierung folgte der Einladung der einheimischen Bäuerinnen und Bauern. Bundesrat Ignazio Cassis mischte sich am Nationalfeiertag in l'Étivaz VD unter die Gäste und genoss dort nebst den bimmelnden Kuhglocken auch die frische Alpenluft. Bundesrat Guy Parmelin der den Brunch einen Tag vorzog, wanderte mit rund 120 Leserinnen und Lesern der Schweizer Illustrierte sowie Illustré durch seine Heimat. Dabei durfte natürlich ein reichhaltiges Frühstück beim Weingut der Familie Métroz in Begnins VD nicht fehlen.

Der 1. August-Brunch ist für die teilnehmenden Bauernfamilien die perfekte Gelegenheit, die hofeigenen Produkte der Bevölkerung zu präsentieren und dafür Werbung zu machen. Mit dem Hofrundgang oder den Informationstafeln erhalten die Gäste einen Einblick ins Bauernleben und sehen, wie sorgfältig sich die Landwirtinnen und Landwirten um die Natur, die Tiere und das tägliche Brot jedes Schweizer kümmern. Dank den Aktivitäten für die Jungmannschaft wird es niemanden langweilig. Jede Gastgeberfamilie empfängt die Besucher auf ihre individuelle Art und Weise, was den Brunch-Besuch seit 27 Jahren zu einem einmaligen Erlebnis macht.

Rückfragen:

*Schweizer Bauernverband, Andrea Oldani, Projektleiterin 1. August-Brunch, 5201 Brugg, 079 889 98 58
AGORA, Florence Matthey, Brunch-Koordinatorin für die Westschweiz, 1000 Lausanne, 078 640 24 14
Unione Contadini Ticinesi, Sem Genini, Geschäftsführer, 6592 S. Antonino, 079 636 29 08
www.brunch.ch*